

# Klasse idee gGmbH – Ziele und Aufgaben

- *Betrieb des Naturfreundehaus Hannover als Schullandheim, Jugendgästehaus, Seminarhaus*
- *Anbieter u.a. von Kinder- und Jugendreisen, Jugendaustauschen, Workcamps*
- *Förderung eines inklusiven Menschenbildes*

# Inklusionsverständnis der Klasse Idee gGmbH

inklusives Denken

Gleichberechtigtes Miteinander im  
täglichen Umgang und Verhalten

Infrastrukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen  
für die Teilhabe in gesellschaftlichen Teilbereichen (Bildung,  
Arbeit, Freizeit....); Barrierefreiheit.....

Rechtliche Rahmenbedingungen

# Inklusion als oberste Handlungsmaxime / Daseinsberechtigung

- *Das Wort idee =  
inklusiv denken – exklusiv erleben  
→ „klasse“ idee*
- *Inklusion als Querschnittsthema*
- *Wird sowohl nach innen als nach außen gelebt  
→ Gleichberechtigung Fokus auf  
Mitarbeiter **und** Gast  
→ Gemeinwohl*

# Innerbetriebliche Gedanken

- *Wer ein inklusives Menschenbild nach außen tragen möchte, muss dieses selber leben*
- *Betrifft verschiedene Aspekte der Arbeitsplatzgestaltung (Aufgaben, Arbeitszeiten, Entlohnung etc.)*
- *Positiver „Nebeneffekt“: dauerhafte Anpassung bzw. Optimierung der Arbeitsplatzgestaltung; Sensibilisierung der Mitarbeiter*
- *Schwierigkeiten: gleich und doch nicht gleich*

# Gedanken in Bezug auf unsere Gäste

- *Gast als Individuum*
  - *unterschiedl. Bedürfnisse*
- *Gast/Teilnehmer ≠ Kunde*
- *Bsp. Barrierefreiheit: bedingt vorhanden aber zielgerichtete Kommunikation bzw. Hilfestellung; sollen 100% das Ziel sein?*
- *Bsp. Verpflegung: auf Unverträglichkeiten & Co. adäquat eingehen*

# Angebote für Kinder- und Jugendreisen

- *Enger Austausch mit unseren Kooperationspartnern zum Thema Inklusion*
- *Angebot zum Thema Inklusion selber / Tandemprogramm*
- *Barrierefreier Niedrigseilgarten*
- *Inklusive Workcamps*
- *trinationale, inklusive Ferienfreizeit*

# Fazit

- Inklusiv denken macht Spaß!
- Fördert Kreativität
- Fördert Zufriedenheit
- Fördert wirtschaftlichen Erfolg